

Nachträglich disqualifiziert

Berchtesgaden. Der Dopingfall seines Antriebers Simon Wulff hat für Bobfahrer Francesco Friedrich lange nach Saisonende weitreichende Folgen. Wie der Bob- und Schlittenverband für Deutschland (BSD) auf *dpa*-Anfrage bestätigte, wurde der 35jährige beim Zweierweltcup in Altenberg nachträglich disqualifiziert und ihm deshalb der Sieg aberkannt. Damit verliert der viermalige Olympiasieger aus Pirna Platz eins im Zweierbobweltcup und dadurch auch im Gesamtweltcup. Bei Wulff war beim Weltcupauftakt in Altenberg 2024 die Substanz Methylhexanamin nachgewiesen worden. Diese ist im Training erlaubt, im Wettkampf allerdings verboten.

Die Disqualifikation hat für Friedrich auch finanzielle Auswirkungen. »Die Auszeichnungen und Preisgelder zum Männerzweierbobgesamtweltcup werden an die jeweiligen Athleten neu verteilt«, heißt es in einem Schreiben des Weltverbandes IBSF an den deutschen Verband, das der *dpa* vorliegt. Neuer Sieger im Zweier- und Gesamtweltcup ist Johannes Lochner aus Berchtesgaden, der nachträglich auch zum Sieger in Altenberg erklärt wurde. Der BSD war am 14. Oktober darüber informiert worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/510587.doping-nachtraeglich-disqualifiziert.html>